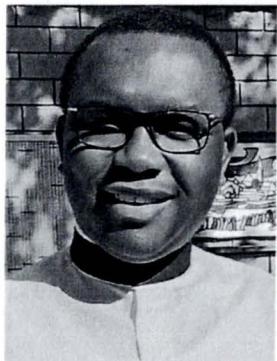


## Einführungsschreiben an die katholischen Pfarrmitglieder von Bernhardsthal



Anlässlich der Übernahme der Pfarrleitung

**Gruß Gott, liebe Schwestern und Brüder in Christus,**

mit großer Freude und Dankbarkeit richte ich meine ersten Worte als Ihr neuer Pfarrer an Sie alle. Ich komme aus Nigeria und lebe schon seit 23 Jahren in Österreich. Es ist mir eine große Ehre, die Leitung unserer Pfarrgemeinde zu übernehmen und mit Ihnen gemeinsam auf unserem Glaubensweg unterwegs zu sein.

Wir leben in einer Zeit, die von Herausforderungen, aber auch von vielen Chancen geprägt ist. Gerade in solchen Momenten ist es umso wichtiger, dass wir als Pfarrgemeinde zusammenstehen, einander unterstützen und gemeinsam Zeugnis geben für unseren lebendigen Glauben und die Hoffnung, die uns in Christus geschenkt ist.

Ich lade Sie herzlich ein, den Weg des Miteinanders und der offenen Begegnung mit mir zu gehen. Lassen Sie uns geschwisterlich daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, an dem Glaube, Hoffnung und Liebe erfahrbar wird – für uns selbst und für alle Menschen, die uns begegnen.

Nur gemeinsam können wir unsere Kirche lebendig halten. Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Ich bin schon motiviert und dankbar für den herzlichen Empfang, den ich seitens der Pfarre sowie der politischen Gemeinde erfahren durfte. Ich freue mich auf einen regen Austausch, auf Ihre Ideen, Ihre Fragen und Ihre Bereitschaft, unser Pfarrgemeindeleben mitzugestalten. Im Moment brauchen wir mehr freiwillige Mitarbeiter für den Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrat, damit wir bei allen Verwaltungsaufgaben beschlussfähig sein können. Ich würde mich auch freuen, wenn junge Eltern ihre Kinder ermutigen, den Ministrantendienst anzutreten, denn die Kinder sind die Zukunft der Kirche und der Gesellschaft.

Uns als Pfarre stehen viele Herausforderungen bevor, aber gemeinsam und mit Optimismus werden wir sie bewältigen. Ich werde mich bemühen, Ihnen mit meinem besten Wissen und Können zu dienen. In den kommenden Tagen werde ich auch bei Ihnen an die Türen anklopfen, um mich noch ganz persönlich vorzustellen. Den Hausbesuch nenne ich eine „Gruß Gott Aktion“. Also freue ich mich auf ein baldiges Kennenlernen.

Möge der Herr uns mit seinem Geist der Einheit und des Friedens erfüllen, damit wir als lebendige Gemeinschaft wachsen und ein Zeichen seiner Liebe in dieser Welt setzen können.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,

*Ihr Pfarrer*

*Dr. Ikenna Okafor*